

Konservierung

SLOTOPROTECT FE 1050

Die Konservierung SLOTOPROTECT FE 1050 ist ein temporärer Korrosionsschutz zur Verhinderung von Flugrostbildung auf Eisenwerkstoffen und wird im Tauchverfahren angewendet.

Mögliche Einsatzgebiete sind:

- Zwischenlagerung von entfetteten Bauteilen vor einer Weiterverarbeitung
- Verhinderung der Innenkorrosion bei Hohlwaren, welche in dreiwertigen Chromelektrolyten verchromt wurden
- Verhinderung der Innenkorrosion bei Zink-Nickel beschichteter Hohlware

In der Konservierung SLOTOPROTECT FE 1050 behandelte Ware trocknet in der Regel fleckenfrei ab. Das Produkt hat keinen störenden Einfluss auf nachfolgende Prozesse wie z.B. Pulverbeschichtung oder Lackierung.

Die Angaben in der Gebrauchsanleitung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanleitung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

